

Gemeinde Malta

Malta 13

9854 Malta

I. Förderantrag

Als Förderwerber beantrage ich gemäß § 14 Kärntner Tierzuchtgesetz 2020 (K-TZG 2020) die Gewährung einer Förderung für das Jahr _____ .

.....
(Förderungsgeber: Titel, Zuname, Vorname)

.....
(Landwirtschaftliche Betriebsnummer)

.....
(Straße, Hausnummer)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Telefonnummer)

.....
IBAN:

.....
Bankinstitut:

II. Verpflichtungserklärung

Als Empfänger von finanziellen Mitteln verpflichte ich mich:

1. die Förderungsmittel so wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig wie möglich und nur zu dem Zweck zu verwenden, für den sie gewährt wurden;
2. alle Ereignisse, welche die Ausführung der geförderten Leistungen oder die Einhaltung der geforderten Förderungsvoraussetzungen verzögern oder unmöglich machen, oder eine Abänderung erfordern, der Förderstelle unverzüglich anzuzeigen;
3. den Organen der Förderstelle die Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung des Zuschusses durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsicht in die bezughabenden Aufzeichnungen oder Unterlagen zu gestatten und alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen;
4. alle die Förderung betreffenden Aufzeichnungen oder Unterlagen 10 Jahre ab Ende des Jahres der Auszahlung der Förderung sicher und überprüfbar aufzubewahren;
5. die erhaltenen Förderungen auf Verlangen der Förderstelle ganz oder teilweise rückzuerstatten, wenn:
 - a) die Organe der Förderstelle durch den Förderungsgeber über wesentliche Umstände, die für die Gewährung der Förderung maßgebend waren, unrichtig oder unvollständig unterrichtet wurden;
 - b) die Förderung ganz oder teilweise widmungswidrig verwendet worden ist;
 - c) in dieser Verpflichtungserklärung enthaltene Bedingungen nicht erfüllt worden sind;

III. Angaben zur "De-minimis"-Beihilfen

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor, ABl. L 352 vom 24.12.2013, S. 9, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2019/316 der Kommission, ABl. L 511 vom 21.2.2019, S. 1, wird der Förderungsgewährung zugunsten eines Unternehmens/Landwirtes bis zum Betrag von € 20.000, -- innerhalb von drei Jahren nicht als staatliche Beihilfe angesehen und unterliegt damit auch nicht der Anmeldepflicht gemäß AEUV. Der Dreijahreszeitraum ist fließend, d.h. bei einer Neubewilligung einer De-minimis-Beihilfe ist die Gesamtsumme, der im laufenden Steuerjahr und der in den vorangegangenen zwei Steuerjahren gewährten De-minimis-Beihilfen heranzuziehen. Als Bewilligungszeitpunkt gilt der Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen einen Rechtsanspruch auf die

Beihilfe erwirbt, unabhängig davon, wann die De-minimis-Beihilfe tatsächlich ausgezahlt wird. Ob bereits gewährte Förderungen De-minimis-Beihilfen waren, ist üblicherweise aus dem Bewilligungsschreiben ersichtlich

Aufstellung aller im laufenden und in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren beantragten und/oder bewilligten und/oder erhaltenen Förderungen

| Förderstelle | Förderaktion/Maßnahmen | Höhe d. ausbezahlten Förderung [EUR] | Datum der Auszahlung |
|--------------|------------------------|--------------------------------------|----------------------|
| | | | |
| | Gesamtsumme | € _____ * | |

Der/die unterzeichnende FörderungswerberIn bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der oben angeführten Daten

(Unterschrift Förderwerber)

IV. Nur von der Förderstelle auszufüllen

| Fördermaßnahme | | Geldwerte der Fördermaßnahme | Auszahlungsbetrag |
|----------------|---|------------------------------|-------------------|
| 1 | Natursprung; Tierart: (Förderäquivalent x Anzahl der Belegungen) | € _____ | - |
| 2 | Zuschuss zum Ankauf von Vatertieren (lt. Beleg) | € _____ | € _____ |
| 3 | Beitrag der Gemeinde an den Hengstenfonds (Anzahl der Zuchtstuten x Betrag (€ 72 abzgl. Umlage)) | € _____ | - |
| 4 | Beitrag zu den Samenkosten (Anzahl der Besamungen x Betrag) | € _____ | € _____ |
| 5 | Sonstige Leistungen der Gemeinde (Weggeld, Tätigkeit des Besamers, Lagerkosten Eigenbestandsbesamer, ...) (Beträge lt. Belege) | € _____ | € _____ |
| 6 | Beitrag für weibliche Rinder lt. § 14 Abs (2) K-TZG 2020 (Anzahl der weiblichen Rinder x Betrag) | € _____ | € _____ |
| SUMME: | | € _____ * | € _____ |

| Bestätigung von der Förderabwicklungsstelle! | | | |
|---|--|--------------------------|---|
| Ja Nein | | | |
| Sachlich u. rechnerisch richtig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| De-minimis-Grenze eingehalten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Zur Auszahlung freigegeben | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Auszahlungsbetrag (in Euro): | <table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">€</td> </tr> </table> | | € |
| € | | | |
| (Stempel, Datum, Unterschrift) | | | |

** Die Summe der Höhe der ausbezahlten Förderungen und die Summe des Geldwertes der Fördermaßnahmen darf den De-MinimisGrenzwertbetrag nicht überschreiten.*

| | |
|---|--|
|  | <p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.ktn.gv.at/amtssignatur. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.</p> |
|---|--|